

Beschlussvorlage Samtgemeinde Zeven	Nr. SG/274/2016-21	
Beratungsfolge	Termin	
Schul- und Kulturausschuss Samtgemeinde	27.06.2019	
Samtgemeindeausschuss	02.07.2019	
Samtgemeinderat	29.08.2019	

**TOP: Antrag auf Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der IGS
Zeven zum Schuljahresbeginn 2021/2022**

Anlagen: -Konzept Schulversuch
 -Protokollauszug Schulvorstand vom 18.10.2018
 -Protokollauszug Schulvorstand vom 28.03.2019

Sachverhalt/Begründung (ggf. mit haushaltsmäßiger Beurteilung):

Im September 2018 wurde sowohl von Seiten der Samtgemeinde Zeven als auch von Seiten des Landkreises bei der Landesschulbehörde der Antrag auf Genehmigung einer gemeinsamen Oberstufe der Carl-Friedrich-Gauß-Schule (IGS) mit dem Kivinan-Bildungszentrum (BBS Zeven) im Rahmen eines Schulversuches eingereicht. Das dem Antrag beiliegende Konzept ist dieser Vorlage informationshalber angefügt.

Bis zum heutigen Tag liegt jedoch noch keine schriftliche Antwort auf den Antrag vor. Für die Schülerinnen und Schüler der IGS sollte allerdings zum Schuljahr 2021/2022 die Möglichkeit einer Oberstufe vorhanden sein. Da beide Schulen ungeachtet der Entscheidung über den Schulversuch an den inhaltlichen Aspekten des Schulversuchs festhalten wollen, sind bereits auf Arbeitsebene Überlegungen angestellt worden, wie sich die Umsetzung der Inhalte auch ohne Genehmigung des Schulversuches realisieren lässt. Wichtig ist hierbei vor allem die Beibehaltung der fünf verschiedenen Profile Sprachen, Gesellschaftswissenschaften, Technik, Wirtschaft und Gesundheit/Soziales. Diese Wahlmöglichkeiten ergeben sich für alle Schülerinnen und Schüler beider Schulformen in kooperierenden Oberstufen, was den wesentlichen Vorteil der Zusammenarbeit bietet. Zusätzlich käme dann noch ein naturwissenschaftliches Profil hinzu.

Ohne die Genehmigung des Schulversuchs ist für eine entsprechende Kooperation jedoch Voraussetzung, dass beide Schulen über eine Oberstufe verfügen. Für das Kivinan Bildungszentrum ist dies gegeben, für die IGS müsste diese Oberstufe bei der Landesschulbehörde beantragt werden.

Im Rahmen der in der Arbeitsgruppe erarbeiteten Lösungsansätze wurde im Schulvorstand der IGS am 18.10.2018 und ergänzend am 28.03.2019 der Beschluss gefasst, bei der Samtgemeinde Zeven die eigene Oberstufe unter der Voraussetzung einer entsprechenden Kooperation mit dem Kivinan Bildungszentrum zu beantragen. Die entsprechenden Protokollauszüge der beiden Schulvorstandssitzungen sind dieser Vorlage ebenfalls beigelegt.

Würde auf eine Oberstufe an der IGS verzichtet werden, wäre für die Schülerinnen und Schüler die Beschulung an der IGS nach der 10. Klasse beendet. Das Kivinan Bildungszentrum könnte dann wie bisher lediglich die Profile Technik, Wirtschaft und Gesundheit/Soziales anbieten. Ein Oberstufenangebot im allgemeinbildenden Bereich für Schülerinnen und Schüler, die nicht auf das Gymnasium wechseln können oder wollen, wäre dann in Zeven nicht vorhanden.

Im Rahmen einer erweiterten Schulvorstandssitzung des Kivinan Bildungszentrum zu der auch Vertreter der IGS, der Politik und der Samtgemeindeverwaltung geladen waren, wurde ausführlich über die Nachteile und Gefahren dieses eingeschränkten Bildungsangebotes diskutiert. Bereits jetzt ist immer mehr das Angebot einer Oberstufe für viele Eltern das ausschlaggebende Argument ihr Kind für die KGS Tarmstedt oder Sittensen anzumelden. Diese Entwicklung ist an beiden Schulen gleichermaßen zu spüren. An der IGS wird dies durch rückläufige Anmeldezahlen deutlich und für das Kivinan-Bildungszentrum bedeutet es dass diese Schülerinnen und Schüler im Oberstufenbereich ebenfalls größtenteils in Tarmstedt oder Sittensen verbleiben und kein Wechsel mehr an das Kivinan Bildungszentrum stattfindet, so dass auch hier mit sinkenden Anmeldezahlen zu rechnen ist.

Auch von den an der Schulvorstandssitzung teilnehmenden Schülervetretern der BBS wurde die Möglichkeit der Erweiterung des Angebots um die Profile des Allgemeinbildenden Bereichs deutlich positiv aufgenommen und befürwortet.

Um also auch zukünftig ein attraktives und qualitativ hochwertiges Bildungsangebot in Zeven – neben dem St. Viti – Gymnasium – vorhalten und anbieten zu können ist der Weg einer Kooperation der beiden Schulen zur Umsetzung des Zevener Bildungsweges unerlässlich. Der Antrag für die dazu erforderliche Oberstufe der IGS muss bis Mitte Oktober bei der Landesschulbehörde eingegangen sein. Die hierfür erforderlichen Prognosezahlen können aus der Statistik der bisher an der IGS vorliegenden Schülerzahlen entwickelt werden. Eine Befragung der Eltern bzw. Schüler müsste höchstens für den neunten Jahrgang durchgeführt werden. Diese Befragung sowie die Aufstellung der benötigten Schülerzahlen wären rechtzeitig für eine Antragstellung bis Mitte Oktober zu leisten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Zeven beschließt die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der IGS Zeven mit Wirkung ab dem Schuljahresbeginn 2021/2022 bei der Landesschulbehörde zu beantragen und die hierfür notwendigen Maßnahmen (Eltern- bzw. Schülerbefragung) einzuleiten. Ziel ist die sich anschließende Kooperation zwischen der IGS Zeven und dem Kivinan-Bildungszentrum.

Federführend		Mitzeichnend		Einverstanden	
OE	Zeichen/Datum	OE	Zeichen/Datum		Zeichen/Datum
1		AV		SGBGM	